

Aktuelle Marktlage

Die Weizenkurse in Chicago werden weiterhin hauptsächlich von umfangreichem Kontrakt-handel bestimmt. Rein in die Shorts - raus aus den Shorts, das lässt die Kurse hin und her schwanken. Am Freitag schloss Chicago mit einem Minus von 6 % und ließ so die Woche in Europa schwach starten. Seither konnten die Kurse wieder steigen, dabei kommt aber wenig Fundamentales zum Zuge. Die verbesserten Feldbestandsbonituren für US-Winterweizen verpufften im Kaufrausch der Fonds. Der kurzzeitige Sprung der alterntigen Weizenkurse über die Linie von 155 EUR/t brachte am Kassamarkt Schwung in das Getreidegeschäft. Vor allem die Abgabebereitschaft belebte sich und so wechselten in der Vorwoche zwar nicht umfangreich, aber doch häufiger als zuvor alterntige Partien den Besitzer. Sogar das Kontraktgeschäft auf die kommende Ernte nahm zu, allerdings scheiterten viele Unterhandlungen an den unterschiedlichen Preisvorstellungen. Handelsunternehmen und Verarbeiter verwiesen auf die guten Prognosen der kommenden Ernte und waren daher nicht bereit zu jeder Forderung zu kaufen. Am Futtermarktdemarkt stößt stetiges Kaufinteresse auf kleines Angebot. Der Nachfrageüberhang reicht jedoch nicht aus für alle Getreide die Preise zu befestigen. So blieben die Gebote des Erfassungshandels für Futtergerste auf Vorwochenlinie, während die Mais- und vor allem die Futtermehlkornpreise zulegten. (Quelle: AMI)

Rapshandel auf neue Ernte beschränkt

Raps in Paris konnte vom jüngsten Anstieg der Sojakurse kaum profitieren. Der Ende dieser Woche auslaufende Fronttermin gab deutlich auf 372 EUR/t nach. Spätere Kontrakte auf die kommende Ernte konnten sich indes befestigen.

Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2015)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 17	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	137,76	136,54	+1,22	↗
Brotweizen	135,24	134,44	+0,80	↗
Brotroggen	119,76	119,50	+0,26	↗
Futterweizen	133,29	131,66	+1,63	↗
Futtergerste	125,90	125,27	+0,63	↗
Braugerste	158,36	158,36	+0,00	→
Körnermais	152,22	150,57	+1,65	↗
Raps	354,72	352,32	+2,40	↗

Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		27.04.2016	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Mai 16	151,25	-0,25	-4,00
Paris Weizen	Sep 16	162,00	-0,75	-4,75
Paris Mais	Jun 16	162,75	+2,00	-0,50
Paris Mais	Aug 16	168,25	+1,25	+0,50
Paris Raps	Mai 16	369,00	-3,00	-10,25
Paris Raps	Aug 16	366,75	+0,75	+0,25

Quelle: AMI/LK/MIO, Euronext Paris.

gen. Am Rapskassamarkt ist es auch diese Woche ruhig. Gesprächsstoff bietet vor allem das Wetter. In einigen Regionen erinnert das derzeit eher an Winter als an Frühling und durch das Auftreten von teils kräftigen Graupel- und Regenschauern befürchten einige Marktteilnehmer, dass die bis dato noch so gut stehenden, blühenden Feldbestände Schaden nehmen könnten. Das gilt es jedoch abzuwarten und da sich die Rapspflanzen bisher sehr gut entwickelt haben, sind umfangreiche Ausfälle unwahrscheinlich. Der agrarmeteorologische Prognosedienst der EU-Kommission MARS bestätigte in seiner aktuellen Schätzung seine hohen Erwartungen an die kommende Rapserte in Deutschland. (Quelle: AMI)

Spargelfläche 2016 erneut etwas größer

Der vergleichsweise kalte und vor allem sonnenarme März hat die Hoffnungen auf einen besonders frühzeitigen Start der Spargelsaison 2016 weitgehend zerstreut. Auch in der zweiten Aprilhälfte entwickelten sich die Erntemengen noch zögerlich. Durch den milden Winter fehlte in einigen Regionen der Kältereiz, der den Austrieb positiv beeinflusst. Zudem blieb das Wetter zunächst noch sehr wechselhaft. Die Spargelfläche in Deutschland könnte 2016 erneut größer ausfallen als im Vorjahr. Mit 25.705 ha hatte der Spargelanbau in Deutschland 2015 seine bislang größte Ausdehnung erreicht. Die Befragungsergebnisse lassen für 2016 erneut einen leichten Anstieg der Spargelfläche erwarten. Im Durchschnitt aller Meldungen wird die Spargelfläche 2016 um 2 % höher liegen als im Jahr zuvor. Überträgt man diese Tendenz auf die bundesweite Gesamtfläche, könnte Spargel in diesem Jahr auf etwa 26.200 ha angebaut werden. (Quelle: AMI)

Grafik der Woche

